

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 13

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

§. 12. 13. Zweite Decl. Griech. Formen. Genus. 27

Als Beispiele zum Decliniren mögen folgende dienen: *annus*, das Jahr. *corvus*, Rabe. *hortus*, Garten. *lectus*, Bett. *medicus*, Arzt. *morbus*, Krankheit. *nuntius*, Bote. *populus*, Volk. *rivus*, Bach. *taurus*, Stier. *ventus*, Wind. Neutra auf um: *Bellum*, Krieg. *collum*, Hals. *dolium*, Faß. *donum*, Geschenk. *membrum*, Glied. *negotium*, Geschäft. *ovum*, Ei. *poculum*, Becher. *proelium*, Schlacht. *sepulcrum*, Grabmahl. *signum*, Zeichen. *tergum*, Rücken. *vinculum*, Band. Die auf *er*, Gen. *ëri* sind oben angeführt. Hier sind die wichtigsten derer, die das *e* ausstossen: *ager*, Acker. *aper*, Eber. *arbitr*, Schiedsrichter. *auster*, Südwind. *cancer*, Krebs (als Krankheit: *cancer. ëris*). *coluber*, Schlange. *culter*, Messer. *faber*, Arbeiter. *liber*, Buch. *magister*, Lehrer. *minister*, Diener. Hiezu füge man noch die *Nomina propria* auf *er*, z. B. *Alexander*, Gen. *Alexandri*. Die *Adjectiva*, welche *e* ausstossen, sind: *aeger*, ater, *creber*, *macer*, *niger*, *pulcher*, *ruber*, *sacer*, *scaber*, *taeter*, *vafer*.

§. 12.

Griech. Wörter nach der zweiten Declination.

Die Griechischen Wörter auf *os* und die Neutra auf *ov*, (welche im Genitiv *ov* haben) werden meistens gleich im Nominativus Lateinisch durch die Endung *us* und *um*, wie die appellativa *taurus*, *antrum*, *theatrum*, und die Eigennahmen *Homerus*, *Pyrrhus*, *Codr*, oder mit der Endung *er*: *Alexander*, *Maeander*, *Teucer*; andere lassen beiderlei Endungen im Nominativ zu, z. B. *Delos*, *Paros* und *Delus*, *Parus*, *Ilion* und *Ilium*. Diese Wörter können auch im Accusativ. *on* statt *um* haben, z. B. *Delon*, *Bosporon*. Im Genitivus Pluralis haben die Neutra zuweilen *on* statt *orum*, als *Bucolicon*, *Georgicon* in Büchertiteln.

Die Griechischen Wörter auf *εος* (als *Orpheus*, *Idomeneus*, *Phalareus*) wurden Lateinisch theils *eus* (in einer Sylbe) theils *ëus* gesprochen. Sie werden am besten ganz Lateinisch gebildet, z. B. *Orphei*, *Orptheo*, *Orpheum*, nur der Vocativ auf *eu* (einsylbig) bleibt.

§. 13.

Genus der Wörter nach der zweiten Declination.

1. Die Wörter auf *us* und *er* sind Masculina, die auf *ir* ebenfalls, auch wegen ihrer Bedeutung, da es

nur vir mit seinen Zusammensetzungen ist. Die auf um und die Griechischen auf òn sind generis neutrius.

2. Die Gewächse auf us sind, bis auf einige Ausnahmen generis feminini nach der Hauptregel; auch von den Städten, Inseln und Edelsteinen siehe vorher. (§. 6, 2.) Sonst sind von Wörtern auf us nur 4 acht lateinische alvus, (Bauch), colus, (Spinnwocken), humus (Erde, Boden), vannus (Getreide, oder Futterschwinge), generis feminini; und virus (Saft, Gift) und pelagus (τὸ πέλαιος, Meer) sind neutra. Vulgus (Volk), wird als masculinum und noch häufiger als neutrum gebraucht. Pampinus (Weinranke) ist nur selten femininum, häufiger masculinum.

B. R. Er, ir, ur, us sind mascula,
um steht allein als neutrum da.

Ausnahme.

Die Stadt' und Bäume auf ein us
Man weiblich nur gebrauchen muß.
Von andern Wörtern aber merke man
Sich alvus, colus, humus, vannus an.
Die Wörter virus, pelagus
Sind einzig Neutra auf ein us,
Und vulgus ist daneben auch
Als Neutrum meistens in Gebrauch.

Ann. Von der größeren Zahl Griechischer Wörter, welche generis feminini sind, merke man die Composita von ἡ ὁδός, z. B. methodus, periodus, und die Wörter biblus und papyrus, dialectus, diphthongus, paragraphus, diametrus, perimetrus.

§. 14.

Dritte Declination. Genitivus.

Die Wörter nach der dritten Declination haben im Genitivus die Endung is. Der Nominativus geht aber sehr verschieden aus, nämlich auf die Vokale a, e, i,